



SEVEN PRINCIPLES
Enabling Your Digital Business

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2019

der **SEVEN PRINCIPLES AG**

Inhalt

1	Geschäftsentwicklung	3
2	Ertragslage.....	4
3	Liquidität und Kapitalflussrechnung.....	6
4	Vermögens- und Finanzlage	7
5	Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	8
6	Bilanz (ungeprüft).....	9
7	Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	11
8	Angaben zur Bilanzierung	12
9	Kontakt.....	13

1 Geschäftsentwicklung

Die SEVEN PRINCIPLES AG (SEVEN PRINCIPLES) bietet innovative IT-Dienstleistungen rund um die Digitalisierung von Geschäftsmodellen und –prozessen. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte IT-Wertschöpfungskette von der Prozess- und Architekturberatung über Softwareentwicklung und Systemintegration bis zu Managed Services.

Im 1. Halbjahr 2019 lag der Konzernumsatz mit 47.626 TEUR um 5,8% (- 2.942 TEUR) unter dem Vorjahreswert von 50.568 TEUR. Die Gesamtleistung von 47.952 TEUR im Konzern, bestehend aus Umsatzerlösen und der Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen, lag um 3.604 TEUR unter dem Vorjahreswert (VJ: 51.556 TEUR).

Die Gesamtkosten erhöhten sich um 951 TEUR. Sie enthalten auch ein Maßnahmenbündel zur Verbesserung der Ertragslage, mit dessen Umsetzung schrittweise begonnen wurde.

Das ausgewiesene negative operative Ergebnis (EBIT) beträgt 4.510 TEUR. Im Vorjahr wurden positive 542 TEUR gezeigt. Zum Halbjahr wird ein negatives Konzernergebnis von 3.423 TEUR ausgewiesen (VJ: 441 TEUR).

Im aktuellen Geschäftsjahr steht die nachhaltige Stärkung der Ertragskraft des Unternehmens im Vordergrund. Die konzernweiten Optimierungsaktivitäten umfassen Maßnahmen zur Portfoliobereinigung und Kostenreduktion sowie Verbesserung der Auslastung.

Die für die absehbaren Anpassungen erforderlichen Aufwände wurden, soweit möglich, im Halbjahresabschluss berücksichtigt. Das Jahr 2019 dient der Konsolidierung und der Vorbereitung für nachhaltig profitables Wachstum in den Folgejahren. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung prognostiziert SEVEN PRINCIPLES weiterhin eine Verbesserung der operativen Performance im Laufe des 2. Halbjahres – erwartet jedoch gleichzeitig einen weiteren Ausbau des im 1. Halbjahr entstandenen Fehlbetrages.

2 Ertragslage

2.1 Umsatz

In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres 2019 wies SEVEN PRINCIPLES einen um 5,8% (2.942 TEUR) geringeren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Zu den wesentlichen Ursachen zählten unerwartete Schwankungen der Nachfrage und daraus resultierende Auslastungsschwächen sowie ein um 49 Mitarbeiter geringerer Mitarbeiterstamm.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind unter anderem Rückstellungsaufösungen in Höhe von 154 TEUR enthalten.

TEUR	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	47.626	50.568	-5,8%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	327	988	-66,9%
Sonstige betriebliche Erträge	739	697	6,1%

2.2 Materialaufwand/ Bruttoergebnis vom Umsatz

Mit einem langjährig aufgebauten Partnernetzwerk ergänzt SEVEN PRINCIPLES speziell nachgefragte Projektkompetenzen. Der Materialaufwand umfasst nahezu ausschließlich den Einsatz von Fremddienstleistern in Kundenprojekten. Im Vergleich zu 2018 stieg der Einsatz von Fremddienstleistern. Dies zeigt sich auch an einem erhöhten Anteil am Gesamtumsatz. Das Bruttoergebnis vom Umsatz reduzierte sich um 13,3%.

TEUR	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Wareneinsatz / Fremdleister	24.960	24.420	2,2%
Anteil am Gesamtumsatz	52,4%	48,3%	4,1%
Bruttoergebnis vom Umsatz	22.666	26.148	-13,3%

2.3 Gesamtkosten

Mit einem Anstieg von 951 TEUR erhöhten sich die Gesamtkosten. Hierbei ist die Erhöhung der Personalkosten insbesondere durch Aufwände für die Personalreduktion zu erklären.

Über die planmäßigen Abschreibungen hinaus kam es Ende 2018 zu einer Sonderabschreibung auf den Kundenstamm der ehemaligen ERP Consulting GmbH und einer Neubewertung der DTS – Data Transition Services GmbH, die in 2018 erstmalig in dem Konsolidierungskreis der SEVEN PRINCIPLES aufgeführt wurde. Die abzuschreibenden Immateriellen Vermögenswerte waren in 2019 somit niedriger als in 2018 und resultierten in entsprechend geringeren Abschreibungen.

Zum 30.06. liegt der konzernweite Mitarbeiterstamm mit 505 um 49 unter dem Vorjahresniveau.

TEUR	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Personalkosten	22.920	21.417	7,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.750	5.233	-9,2%
Abschreibungen	572	641	-10,8%
Kosten gesamt	28.242	27.291	3,5%
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag)	505	554	-8,8%

2.4 Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) / Konzernergebnis

Die genannten Effekte aus Umsatzrückgang sowie Anstieg der Fremdleistungen und Gesamtkosten resultierten in einem negativen operativen Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von -4.510 TEUR, während im Vorjahr ein positives Ergebnis von 542 TEUR ausgewiesen wurde.

Das Finanzergebnis betrug -120 TEUR, davon entfiel der Hauptteil auf Zinszahlungen aus Krediten und Darlehen und entstand im Zusammenhang mit der Forfaitierung.

Per 30.06.2019 betrug der Konzernjahresfehlbetrag -3.423 TEUR (VJ: Überschuss von 441 TEUR).

TEUR	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
EBITDA	-3.938	1.183	> 100%
EBIT	-4.510	542	> 100%
EBIT-Marge in % vom Umsatz	-9,5%	1,1%	> 100%
Finanzergebnis	-120	-104	-15,4%
Steuerergebnis	1.207	3	> 100%
Konzernergebnis	-3.423	441	> 100%

3 Liquidität und Kapitalflussrechnung

SEVEN PRINCIPLES verfügt zum Stichtag 30.06.2019 über liquide Mittel von rund 2.001 TEUR (VJ: 3.568 TEUR). Im 2. Halbjahr 2018 wurden Darlehen in Höhe von 2.000 TEUR zurückgeführt.

3.1 Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit

Im Berichtshalbjahr 2019 wurde ein positiver Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit erzielt. Im Wesentlichen resultiert dies aus der Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

3.2 Cashflow aus Investitionstätigkeit

Die Nettoausgaben für Investitionen umfassten im Wesentlichen Investitionen in Software sowie die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. In 2018 wurden die Kaufpreiszahlungen für die DTS – Data Transition Services GmbH ausgewiesen.

3.3 Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit veränderte sich im Vergleich zum Stichtag 30.06.2018 um 4.848 TEUR. Im ersten Halbjahr 2018 waren 2.000 TEUR Darlehen zurückgeführt worden. Weitere 2.000 TEUR Darlehen wurden zum 31.12.2018 abgelöst.

TEUR	2019	2018
1. Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	842	-3.029
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-163	-3.250
Free Cashflow	679	-6.279
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.013	2.835
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	-1.333	-3.444
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	3.334	7.012
Liquide Mittel zum Ende der Periode	2.001	3.568

CashFlow jeweils von 01.01. – 30.06. des Berichtszeitraumes.

4 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der SEVEN PRINCIPLES lag zum 30.06.2019 bei 26.384 TEUR und somit 8.563 TEUR unter dem Vorjahrszeitraum.

Das **Anlagevermögen** verringerte sich um 1.332 TEUR gegenüber Vorjahr auf 4.934 TEUR. Im Wesentlichen veränderten sich die Geschäfts- und Firmenwerte durch die Sonderabschreibung des Kundenstammes sowie der Neubewertung der DTS – Data Transition Services GmbH. Ferner wurden die entsprechenden planmäßigen Abschreibungen auf die Geschäfts- oder Firmenwerte berücksichtigt.

Das **Umlaufvermögen** reduzierte sich gegenüber dem 30.06.2018 um 8.064 TEUR. Wesentliche Einflussfaktoren waren ein geringerer Kassenbestand (-1.568 TEUR) und geringere Kauttionen sowie geringere Anzahlungen auf Kreditorenrechnungen (gesamt 681 TEUR). Erheblich verringerten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (5.606 TEUR).

Hinter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** verbergen sich im Voraus geleistete Zahlungen, welche in den Folgeperioden als Aufwand anfallen werden. Diese Position wird im Vergleich zum 30.06.2018 in nahezu unveränderter Höhe ausgewiesen. Die **aktiven latenten Steuern** erhöhten sich um 833 TEUR auf 2.763 TEUR.

Die Veränderung von Rückstellungen um 1.639 TEUR resultierte vorrangig aus der Erhöhung der Pensionsverpflichtungen und den „Sonstigen Rückstellungen“ für die noch anstehenden Kaufpreiszahlungen für die Data Transition Services GmbH sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage.

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag fielen die **Verbindlichkeiten** um 40,5% geringer aus. Der Effekt ist hauptsächlich auf die geringere Inanspruchnahme der Forfaitierungslinie (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) zurückzuführen sowie aus Sonstigen Verbindlichkeiten, die durch die Rückführung eines Darlehens über 2.000 TEUR geringer ausfiel.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,4% auf 4.309 TEUR gestiegen. Die **passiven latenten Steuern** reduzierten sich auf 138 TEUR.

Durch das negative Halbjahresergebnis 2019 weist SEVEN PRINCIPLES ein **Eigenkapital** von 686°TEUR aus. In 2018 trug ein positives Halbjahresergebnis von 441 TEUR zum Eigenkapital bei.

Zum 30.06.2019 beträgt die Eigenkapitalquote des Konzerns 2,6% (30.06.2018: 13,0%). Im Einzelabschluss der SEVEN PRINCIPLES AG wird ein Eigenkapital von 5.603 TEUR zum 30.06.2019 ausgewiesen.

TEUR	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
A. Eigenkapital	686	4.528	-84,9%
Eigenkapitalquote in %	2,6%	13,0%	-10,4%

5 Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	01.01 - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
1. Umsatzerlöse	47.625.552,66	50.568.368,27
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	326.850,61	987.775,38
3. sonstige betriebliche Erträge	739.374,44	696.877,95
	48.691.777,71	52.253.021,60
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.959.557,49	-24.419.801,48
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-19.944.216,61	-18.430.155,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.976.214,57	-2.987.337,53
6. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-572.167,00	-641.260,78
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.749.859,95	-5.232.524,88
	-53.202.015,62	-51.711.080,29
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.368,08	51.311,24
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-121.294,41	-155.268,89
	-119.926,33	-103.957,65
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.630.164,24	437.983,66
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.222.959,23	22.941,06
12. sonstige Steuern	-16.036,36	-19.443,28
13. Konzernergebnis	-3.423.241,37	441.481,44

6 Bilanz (ungeprüft)

	30.06.2019 EUR	30.06.2018 EUR
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	14.537,00	101.726,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	147.142,00	102.480,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	3.797.572,53	5.113.602,54
4. Geleistete Anzahlungen		
	<u>3.959.251,53</u>	<u>5.317.808,54</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	974.177,90	947.995,00
	<u>974.177,90</u>	<u>947.995,00</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	100,00	100,00
	<u>100,00</u>	<u>100,00</u>
	<u>4.933.529,43</u>	<u>6.265.903,54</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	1.515.332,11	1.725.225,00
	<u>1.515.332,11</u>	<u>1.725.225,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.889.362,19	19.495.429,98
2. Sonstige Vermögensgegenstände	843.643,40	1.524.328,64
	<u>14.733.005,59</u>	<u>21.019.758,62</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.000.714,94	3.568.325,20
	<u>2.000.714,94</u>	<u>3.568.325,20</u>
	<u>18.249.052,64</u>	<u>26.313.308,82</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>438.096,65</u>	<u>438.107,13</u>
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		
	<u>2.763.475,00</u>	<u>1.930.037,67</u>
	<u>26.384.153,72</u>	<u>34.947.357,16</u>

	30.06.2019 EUR	30.06.2018 EUR
PASSIVA		
A. KONZERNEIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	3.770.662,00	3.770.662,00
II. Kapitalrücklage	10.881.053,20	10.881.053,20
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-10.542.534,29	-10.564.982,97
IV. Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	-3.423.241,37	441.481,44
	685.939,54	4.528.213,67
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.499.305,00	2.202.544,00
2. Steuerrückstellungen	70.820,00	87.073,43
3. Sonstige Rückstellungen	8.964.962,14	7.606.273,29
	11.535.087,14	9.895.890,72
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.744.465,19	4.950.466,13
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.902.154,37	8.182.998,17
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.069.498,85	3.206.783,07
	9.716.118,41	16.340.247,37
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	4.309.358,31	3.903.202,94
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		
	137.650,32	279.802,46
	26.384.153,72	34.947.357,16

7 Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

EUR	01.01- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018
1. Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.423.241,37	441.481,44
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	572.167,00	641.260,78
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.052.993,89	1.892.724,36
Veränderung der latenten Steuern	-1.223.834,94	-23.816,91
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.617.582,18	-4.801.824,91
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.753.261,03	-1.178.526,06
Ergebnis Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	842.405,73	-3.028.701,30
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-35.327,82	-2.977.300,00
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-127.780,54	-273.068,22
Ergebnis Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-163.108,36	-3.250.368,22
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme (+) und Rückzahlung (-) von Finanzschulden	-2.012.755,13	2.835.070,02
Ergebnis Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.012.755,13	2.835.070,02
4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Monatsende		
Nettoveränderungen der Zahlungsmittel	-1.333.457,76	-3.443.999,50
Zahlungsmittel am Periodenbeginn	3.334.172,70	7.012.324,70
Zahlungsmittel am Periodenende	2.000.714,94	3.568.325,20

8 Angaben zur Bilanzierung

8.1 Grundlagen

Der Konzernabschluss der SEVEN PRINCIPLES AG zum 31.12.2018 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Bei dem vorliegenden Konzernabschluss handelt es sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss zum 30.06.2019. Die Berichtsperiode beinhaltet den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2019.

Der Geschäftsbericht der SEVEN PRINCIPLES AG für das Jahr 2018 ist abrufbar unter <https://www.7p-group.com/investor-relations/>.

8.2 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der SEVEN PRINCIPLES AG als oberstes Mutterunternehmen und ihrer Tochterunternehmen zum 30.06.2019. Die Abschlüsse der Tochterunternehmen werden unter Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Mutterunternehmens.

Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Unternehmen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil
7P UK Ltd., London, Großbritannien	100%
7P Austria GmbH, Wien, Österreich	100%
7P Nordic AS, Tallinn, Estland	100%
7P Scandinavia ApS, Kopenhagen, Dänemark	100%

9 Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

SEVEN PRINCIPLES AG

Barbara Faber
- Pressekontakt -

Erna-Scheffler-Straße 1a
D-51103 Köln

Tel.: +49 221 92 00 70

Fax: +49 221 92 00 777

ir@7p-group.com

<http://www.7p-group.com>